

All Together

Dir en grey & Gackt-Job

Von -franzi_kuhle-

Kapitel 2: Chapter Two-Eating's fun

Chapter Two-Eating's fun

Autoren: trunks_girl und tari

Mail: trunks_best_girl@hotmail.com & tari_girl@hotmail.com

Disclaimer: Die Bands gehören sich selbst. Man hat sich geweigert mir Kyo und Gackt und tari Ren und Toshi zu geben... Gemeinheit...

Pairings: GacktxKyo, RenxShinya, DiexKaoruxYou, ToshiyaxMasa (Jaah, wir haben uns viel vorgenommen.^.~)

Warning: shonen-ai, OOC (denk ich mal...), sap, an manchen Stellen drama

Inhalt: Gackt-Job und Dir en grey sollen gemeinsam ein Konzert zugunsten von verschiedenen Stiftungen geben. Erfahrt selbst was im Vorfeld und danach geschieht.^^

Kommentar: Dies ist meine und tari_girls neue FF. Irgendwie sind wir zur Zeit total auf der J Rock/Pop-Schiene und haben uns nach kurzem Überlegen dazu entschlossen eine Dir en grey und Gackt-Job FF zu schreiben. Wir haben zugunsten der FF einfach ChaCha und Toshi (so heißt doch der Bassist von Gackt-Job, oder?!) rausgekickt.^.~ Soo, und nun viel Spaß mit der FF. Wir hoffen, dass ihr sie so sehr genießt wie wir das schreiben daran.

Tari hat begonnen mit dem schreiben und dann haben wir uns immer abgewechselt.

Mit einem kleinen Lächeln auf den Lippen sah Gackt auf Kyo hinab, der friedlich an ihn gekuschelt schlief. Auch Masa bemerkte Kyos Lage und begann zu grinsen. Er machte Toshiya auf die zwei aufmerksam und schon begannen die beiden zu tuscheln. Gackt warf ihnen einen warnenden Blick zu, doch davon ließen sich die zwei nicht stören.

Kaoru und Die versuchten den noch immer niedergeschlagenen You wieder aufzuheitern. Die legte ihm einen Arm um die Schulter und Kaoru erzählte ihm etwas, worauf You leise lachen musste.

Verwundert sah Ren, der in Yous Nähe saß, auf. "Was haben Die und Kaoru mit You gemacht?" "Wieso? Was sollen sie mit ihm gemacht haben?", fragte Shinya und schob

sich einen Chicken Mc Nugget in den Mund. "Na ja, You ist eigentlich ein sehr ernster Typ. Er lacht ziemlich selten." "Ganz im Gegensatz zu dir, meinst du", Shinya grinste leicht. "Stört dich das?", fragte Ren und sah Shinya mit einem Blick an, den dieser nicht deuten konnte. "Nein, natürlich nicht. Ich mag dich so wie du bist." Ren wurde rot und verschluckte sich an seiner Cola. Beruhigend klopfte der Drummer ihm auf den Rücken. Als er sich wieder von seinem Husten erholt hatte, breitete sich ein glückliches Lächeln auf seinem Gesicht aus. "Ich mag dich auch", flüsterte er.

~~*~*~*~*

Shinya lächelte leicht und hob seine Hand um Ren etwas Soße von seinem Mund zu streichen. "Das freut mich...", murmelte er und stand dann auf um zur Toilette zu gehen. Verwirrt schloss er sich in einer Kabine ein. Was war das nur? Warum vertraute er dem Rothaarigen so schnell? Er war doch sonst nicht so! Aber Ren war so anziehend und süß...

Lächelnd sah Toshiya seinem Bandkollegen hinterher. Er hatte das seltsame Verhalten, das Shinya an den Tag legte schon gedeutet und wendete sich dann an Masa. "Die beiden würden gut zusammen passen, ne?!" Der Schwarzhaarige sah den Bassisten an. "Wir aber auch." Toshiya blinzelte wegen dieser unerwarteten Antwort. "Nani?" Masa beugte zu dem anderen rüber und küsste ihn kurz auf die Wange. "Ich geh mir ein Eis holen. Willst du auch eins?" Toshi nickte und blieb verwirrt auf seinem Stuhl sitzen.

You grinste leicht. Die war wohl einer der lustigsten Menschen, die er je kennen gelernt hatte. Selbst er konnte da nicht mehr ernst bleiben. "Darf ich dich was fragen?" Er nickte und sah Kaoru erwartungsvoll an. "Warum behaupten alle, dass du so todernst bist?" "Keine Ahnung. Mein Benehmen ist halt professionell und die meisten legen das anders aus..." "Noch was: Hast du schon mal an ein anderes Styling gedacht?" You sah Die fragend an. "Na ja, du bist doch wirklich ein gutaussehender Typ, aber du läufst immer so normal rum." Kao sah verschwörerisch zu Daisuke. "Deinen heutigen Look überlässt du uns."

~~*~*~*~*

Gackt hatte nicht viel von den Ereignissen, die sich um ihn herum anspielten, mitbekommen. Er war viel zu sehr damit beschäftigt Kyos Gesicht zu betrachten. Irgendwie sah er richtig süß aus. Natürlich hatte er Kyo schon einmal in einem Video gesehen, aber so natürlich gefiel er ihm viel besser. Es stand ihm und brachte seinen Charakter besser zur Geltung. Plötzlich blinzelte der Kleinere und wachte auf. Verschlafen richtete er sich auf und sah sich um. "Gut geschlafen?", fragte Gackt lächelnd. "Mmh... sehr gut", murmelte Kyo und gähnte hinter vorgehaltener Hand. Der Größere lachte leise. Kyo sah ihn an, wobei sein Blick auf Gackts Essen fiel. "Isst du die noch?", er deutete auf die Pommes, die der andere Sänger nicht angerührt hatte. Gackt schüttelte den Kopf und schob die Pommes näher zu Kyo, der sich begeistert auf sie stürzte. "Arigatou..", nuschelte er mit vollem Mund. Mit einem Lächeln beobachtete Gackt Kyo beim Essen.

In der Zwischenzeit war Shinya von der Toilette zurückgekommen. "Alles in Ordnung?", fragte Ren ihn besorgt. "Hai, alles klar", beruhigte der Drummer den Kleineren. Doch Ren war nicht wirklich überzeugt, fragte aber nicht weiter.

"Bitteschön." Masa reichte Toshi das Eis, das er mitgebracht hatte und ließ sich auf seinen Stuhl fallen. Der Bassist warf ihm einen fragenden Blick zu. "Was ist?", fragte Masa ihn unschuldig und leckte an seinem Eis. "Hast du das eben ernst gemeint?", fragte Totchi leise.

~~*~*~*~*

Masa sah den Bassisten der anderen Band abschätzend an. Langsam zuckte er mit den Schultern. "Keine Ahnung, aber ich finde dich wirklich nett und anziehend bist du auch, aber da sage ich dir ja nichts neues, nicht wahr?" Toshiya nickte leicht. Er war verunsichert, hatte diese ernste und zugleich ehrliche Antwort des anderen nicht erwartet. Er blickte Masa stumm an und entschloss sich nach einigen Sekunden für ihn. "Vielleicht sollten wir es wenigstens mal miteinander versuchen.", murmelte Toshiya und beugte sich zu Masa rüber um dessen Eis mal zu probieren.

Kyo blickte nach einigen Minuten zu Gackt auf, er hatte die Pommes fertig gegessen. "Danke noch mal, war wirklich superlecker." Er grinste den braunhaarigen Sänger an und beugte sich rüber um Gackt kurz auf die Wange zu küssen. "Aber du könntest auch ein bisschen mehr zu Essen gebrauchen, ne?!" Kyo blickte Gackt kritisch von oben nach unten an. "Du bist viel zu dünn, nur Shinya ist noch abgemagerter..."

Der Drummer hatte seinen Namen gehört und schaute auf. "Was ist mit mir?" Doch Kyo lachte nur und winkte ab. "Egal, kümmerge dich lieber um Ren. Ihn wird's freuen." Der Erwähnte wurde rot und schüttelte schnell den Kopf. "Gar nicht wahr!", rief er, aber Kyo beachtete die beiden schon nicht mehr, da er sich wieder Gackt zugewandt hatte. "Wie spät ist es?", fragte er leise. Der Sänger sah auf seine Uhr. "Gleich drei." "Gut." Kyo stand auf. "So Leute, ich muss los, brauch noch ein bisschen Schlaf..." Kaoru sah ihn kritisch an. "Du gehst nicht alleine nach Hause, sonst verschläfst du und kommst wieder zu spät." Gackt räusperte sich leicht. "Okay, ich begleite ihn."

~~*~*~*~*

Kaoru grinste wissend. "In Ordnung, aber benehmt euch. Nicht das uns Kyo auf der Bühne einschläft." Für diese Worte verpasste Kyo seinem Leader eine Kopfnuss. "Ich bin nicht so wie ihr." "Ich glaube Kaoru hat nur gemeint, dass ihr nicht zu viel quatschen sollt, sodass du nicht zum schlafen kommst", verteidigte Die seinen Freund schmunzelnd. Kaoru nickte zustimmend, sagte aber vorsichtshalber nichts mehr dazu. Kyo zuckte mit den Schultern und sah dann zu Gackt. "Kommst du?" Der braunhaarige Sänger griff nach seiner Jacke und nachdem sie sich verabschiedet hatten, verließen sie den Laden.

"Ich glaub nicht, dass sie pünktlich kommen", meinte Toshi. "Ich bezweifle es auch", seufzte Kaoru. "Sie werden es schon schaffen. Gackt ist bis jetzt immer pünktlich gewesen", warf Ren ein. "Ja, bis jetzt vielleicht. Aber jetzt ist Kyo bei ihm und der schafft das immer." Die anderen Bandmitglieder stimmten Kaoru zu.

Plötzlich stand Die auf. "So, wir werden jetzt auch gehen. Ein neues Styling braucht schließlich auch seine Zeit." Kaoru stand ebenfalls auf und zog einen nicht gerade begeistert aussehenden You auf die Beine. "Muss das wirklich sein?", fragte er zweifelnd. "Hai!", antworteten beide Gitarristen gleichzeitig. "Das muss ich sehen", sagte Masa grinsend, "kommst du mit Toshi?" "Klar..", war dessen Antwort und bevor Ren und Shinya etwas sagen konnten, waren die fünf schon verschwunden.

"Dann müssen wir wohl das ganze Zeug wegräumen", seufzte Shinya und besah sich das Chaos auf dem Tisch. Auch Ren war nicht gerade glücklich darüber aufzuräumen, aber er freute sich endlich mal mit dem Drummer allein zu sein. Nachdem sie alles weggebracht hatten, verließen Ren und Shinya die Filiale. Shinya ging zu seinem Wagen und Ren folgte ihm zögernd. Er wusste nicht so recht was er jetzt machen sollte, doch der Drummer lächelte leicht und wies ihn an, dass er einsteigen soll. Als Ren sich auf dem Beifahrersitz gesetzt hatte, sah er den Größeren fragend an. "Was machst du jetzt noch?"

~~*~*~*~*

Gackt lachte. "Kein Wunder, dass die anderen dich für kindisch halten." Kyo schaute

erst ein wenig beleidigt, begann dann aber auch zu grinsen. "Das ist wirklich übertrieben. Ich habe nur wenige extreme Eigenschaften..... Da vorne an der Ecke wohne ich." Der gutaussehende Sänger nickte und parkte dann sein Auto direkt vor dem genannten Haus. Dann beugte er sich zu Kyo rüber. "Ich habe dich immer für total geheimnisvoll gehalten. Wie kann ein Mensch so viele Facetten haben?", flüsterte er den Kleineren ins Ohr und Kyo lachte selbstbewusst. "Anders wäre es doch langweilig...", antwortete er genauso leise und stieg dann aus. Gackt seufzte und folgte dann dem Sänger von Dir en grey in dessen Wohnung.

"Wir fahren zu mir, in Ordnung?" Kaoru sah die anderen fragend an. "Also, ich würde ja eher Toshiyas Wohnung empfehlen, der hat mehr Make up und Klamotten.", warf dann Die ein. "Allerdings kann man sich bei der dort herrschenden Unordnung nicht auf You konzentrieren.", antwortete Kaoru grinsend und der blauhaarige Bassist seufzte. "Schon gut, Masa und ich fahren bei mir vorbei, holen mein Zeug und kommen dann nach." Die anderen nickten und begaben sich dann zu denn Autos. "Komm schon You!", rief Daisuke und zerrten den (noch) Blonden hinter sich her. "Womit habe ich das nur verdient?!", murmelte dieser und setzte sich in Kaorus Auto. Kurz darauf kamen die letzten beiden aus dem "Restaurant" Nach Rens Frage zuckte Shinya nur mit den Schultern. "Nach Hause fahren und nachschauen wie es meinem Hund geht, wahrscheinlich." Ren gähnte. "Hast du nicht Lust auf was anderes?" Der Drummer blickte fragend zu dem kleineren Bassisten rüber. "Was denn?" Ren lächelte. "Keine Ahnung. Lass uns doch einfach mal ins Stadtzentrum fahren und dann wird uns schon noch was einfallen." Shinya überlegte kurz, nickte aber dann. "Okay."

~~*~*~*~*

"Ist deine Wohnung wirklich so chaotisch?", fragte Masa neugierig, während sie einstiegen. Totchi zuckte mit den Schultern. "Hängt davon ab aus welcher Sichtweise man das betrachtet. Ich finde mich dort sehr gut zurecht." "Jetzt bin ich wirklich gespannt.", Masa grinste und fuhr los. Nach zwanzig Minuten waren sie bei Toshis Wohnung angekommen und stiegen aus. Masa sah sich kurz um und lachte dann leise. "Ich wusste gar nicht das du in meiner Nähe wohnst." "Wieso? Wo wohnst du denn?", fragte der Bassist währen der nach dem Schlüssel kramte. "Geradeaus, dann links und dann bis zum Ende der Straße.", antwortete der Gitarrist und folgte Toshiya in seine Wohnung, nachdem er es endlich geschafft hatte den Schlüssel zu finden. Überrascht blieb Masa in der Tür stehen und besah sich das Chaos, das sich vor seinen Augen ausbreitete. "Mmh.... nett", meinte er und wunderte sich leicht wie sich der Größere in seiner Wohnung noch bewegen konnte. "Guck nicht so, hilf mir lieber.", der Bassist schnappte sich Masas Hand und zog ihn mit ins Schlafzimmer.

Währenddessen waren Ren und Shinya im Stadtzentrum angekommen. Gemütlich schlenderten sie die Einkaufspassage entlang und unterhielten sich nebenbei über die alltäglichsten Dinge, aber vor allem über die manchmal ziemlich verrückten Fans. Plötzlich jedoch blieb Shinya stehen und starrte auf ein Kleid, das in einem Schaufenster zu sehen war. Mit einem kleinen Grinsen wandte er sich an Ren. "Das würde dir bestimmt gut stehen." Zweifelnd besah sich der Bassist das Kleid. "Das ist doch nicht dein ernst." Shinya nickte und griff nach Rens Hand. "Doch! Komm, das musst du gleich anprobieren." Und schon zog er den armen Ren mit in den Laden.

"Willst du noch was trinken?", fragte Kyo seinen Gast. Gackt schüttelte den Kopf, "Nein, danke..", und sah sich weiter in Kyos Wohnung um. Der Kleinere zuckte mit den Schultern und zog Gackt dann mit in sein Schlafzimmer. "Du sollst doch aufpassen, dass ich nicht verschlafe.", erklärte er dem verwundert dreinblickenden Sänger grinsend. Kyo legte sich auf das Bett und Gackt setzte sich neben ihn.

End Chapter Two